

## 12. Mitgliederversammlung des DKHV in Sinsheim

Anlässlich der 12. DKHV-Mitgliederversammlung konnte der DKHV-Präsident Thomas Herkenrath zahlreiche Vertreter der Mitgliedsunternehmen sowie als Gäste Herrn Dr. Rolf Peters und Herrn Dr. Carsten Emmann von der Versuchsstation Dethlingen am 17. Mai 2018 in Sinsheim begrüßen.

Umfangreich informierte die DKHV-Geschäftsstelle über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres sowie über die laufenden Vorhaben und Projekte. Der Bereich der phytosanitären Fragestellungen nahm einen breiten Raum ein, u. a. mit Themen wie den Leitlinien Integrierter Pflanzenschutz im Kartoffelbau oder der (Wieder-)Zulassung von für die Kartoffelwirtschaft relevanten Wirkstoffen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Kartoffelherbstbörse 2018 und die PotatoEurope, die am 12. und 13. September in Bockerode stattfindet, sowie für die Ausbildung Fachkraft Kartoffeln im Juni 2018. Über die Arbeit der KMG informierte deren Geschäftsführer und Ehrenpräsident des DKHV, Dieter Tepel. Um

die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre weiterentwickeln zu können, ist für die KMG eine finanzielle Planungssicherheit erforderlich und alle Beteiligten sind gebeten, dies zu unterstützen.

Herr Dr. Peters von der Versuchsstation Dethlingen stellte das Projekt Krautminderung durch elektrischen Strom vor. Aus der lebhaften Diskussion nahmen die Teilnehmer auch Anregungen für die eigene Arbeit mit. Anschließend dankte der DKHV Herr Dr. Peters für die langjährige und umfangreiche Unterstützung bei allen Fragen rund um die Kartoffel. Der DKHV-Präsident Thomas Herkenrath würdigte die Arbeit von Dr. Peters im Dienste der Kartoffel als Leiter der Versuchsstation Dethlingen und betonte insbesondere seine innovativen Ideen und die außerordentliche fachliche Kompetenz, die Dr. Peters zu einem jederzeit gefragten Gesprächspartner für alle mit der Kartoffel Verbundenen machte.

Auf Einladung der Unternehmen Wild Kartoffel- und Zwiebelmarkt GmbH, Kar-

toffel Stahl und Ernst Kopf KG verbrachten die Mitglieder den Abend im Weingut Heitlinger. Das Abendessen samt Kellerführung und Weinverkostung war ein hervorragender Auftakt des diesjährigen Rahmenprogramms zur DKHV-Mitgliederversammlung. Am 18. Mai haben die Firma Wild Kartoffel- und Zwiebelmarkt GmbH und der DKHV zu einer Informationsveranstaltung zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung geladen, die mit dem 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist. Die Mitglieder diskutierten mit einem Experten die zahlreichen Fragen, die sich bei der Umsetzung der neuen Vorschriften ergeben. Bei der abschließenden Betriebsbesichtigung konnten die Teilnehmer einen guten Überblick über die Kartoffelverarbeitung der Firma Wild erhalten. Vorstand und Mitglieder dankten der Firma Wild für die hervorragende Vorbereitung und Organisation der diesjährigen Mitgliederversammlung.

&lt;&lt;



Zu Besuch bei der Firma Wild in Eppingen



Teilnehmer der 12. Mitgliederversammlung

Fotos: DKHV

## Konstituierende Sitzung UNIKA-Netzwerk Pflanzenschutz Kartoffeln

Die Herausforderungen der Kartoffelwirtschaft in den Bereichen Pflanzengesundheit und Pflanzenschutz sind groß. Der schnelle, direkte und insbesondere präventive Informationsaustausch zu diesen Themen wird daher immer wichtiger, um für die Kartoffelwirtschaft entsprechend zielorientiert und schnell handeln zu können. Der UNIKA-Vorstand hat daher beschlossen, dass eine neue Arbeitsgruppe, das „Netzwerk Pflanzenschutz Kartoffeln“, gegründet werden soll. Die konstituierende Sitzung dieser neuen UNIKA-AG

fand am 19. April 2018 in Hannover statt. Die neue AG ist organisatorisch der UNIKA-Fachkommission Phytosanitäre Fragen zugeordnet und soll dieser als beratendes Gremium zuarbeiten. Mit ihrer Leitung wurde Martin Rave (Böhm Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG) betraut.

Die erste Sitzung diente vor allem dazu, wichtige Themenschwerpunkte für die künftige Arbeit zu identifizieren. Dazu gehört, den aktuellen Stand in den Bereichen Wirkstoffzulassung sowie Krankheiten/

Schädlinge der Kartoffel aufzunehmen, um akute Problem- und damit Handlungsgebiete aufzuzeigen. Erste Gedanken dazu wurden bereits zur Sitzung ausgetauscht. Weitere Arbeitsschwerpunkte aus der Sicht der Teilnehmer sind die verstärkte Ansprache kartoffelbezogener Themen aus den Bereichen Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit gegenüber der Politik, die fachliche Hilfestellung bei der Öffentlichkeitsarbeit oder etwa die Identifizierung von Forschungsbedarf. Die nächste AG-Sitzung soll im Herbst 2018 stattfinden.

&lt;&lt;

## UNIKA im Praxisgespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim BMEL Hans-Joachim Fuchtel

Am 5. Mai 2018 konnte der Vorstandsvorsitzende der Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft (UNIKA), Olaf Feuerborn, im direkten Austausch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim BMEL, Herrn Hans-Joachim Fuchtel (MdB), und der Staatssekretärin beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Frau Friedlinde Gurr-Hirsch (MdL), aktuelle Fragestellungen der Kartoffelwirtschaft erörtern. Auf dem Betrieb des familiengeführten Großhandelsunternehmens Kartoffel Stahl in Neckarwestheim begrüßte Jochen Stahl die Delegation aus Wirtschaft und Politik. Zentrales Thema des Praxisgesprächs war der zukünftige Einbezug der Kartoffelwirtschaft in das Förderprogramm Energieeffizienz. Bereits 2015 setzte sich die UNIKA nachdrücklich und erfolgreich dafür ein, dass die Kartoffelbranche in der Förderkulisse des für den Zeitraum 2016 bis 2018 angelaufenen Förderprogramms aufgenommen wurde. Um den gesellschaftlichen Erwartungen an eine ganzjährige Versorgung mit hochwertigen, heimischen Kartoffeln bei gleichzeitiger Forderung nach Ressourcenschonung gerecht zu werden, sind optimale Lagerbedingungen eine elementare Voraussetzung. Aus dem bisherigen Gesamtfördervolumen von 65 Millionen Euro wurde der Kühlhallenbau mit rund 20 Millionen von der Bundesregierung gefördert. Mit Verweis auf die hohe Akzeptanz des Programms und der hohen Investitionsbereitschaft der Kartoffelerzeuger setzt sich die UNIKA erneut für eine Fortführung des Förderprogramms zur Energieeffizienz unter der Berücksichtigung von Kartoffellagertechnik ein.

Aktuelle und zukunftsrelevante Themen der Kartoffelwirtschaft ergänzten



Teilnehmer des Praxisgesprächs mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim BMEL Hans-Joachim Fuchtel.



Jochen Stahl im Gespräch mit PStS Fuchtel.

Fotos: Stahl

das Praxisgespräch mit der Politik. Dabei nahmen die zunehmend eingeschränkte Verfügbarkeit von Wirkstoffen und Pflan-

zenschutzmitteln sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für den Kartoffelbau breiten Raum ein. Dies geht auch mit der wissenschaftlichen Begleitung durch die Forschungseinrichtungen des Bundes einher. Sowohl bei der Forschungsförderung als auch innerhalb der Forschungseinrichtungen des Bundes ist der Neuaufbau technischer und personeller Ressourcen für das Grundnahrungsmittel Kartoffeln ein entscheidender Faktor zur Zukunftssicherung. Bei dem politischen Austausch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Fuchtel konnten wichtige Impulse für die Kartoffelwirtschaft gesetzt werden. Die Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik zeigten sich beiderseits beeindruckt von dem intensiven und konstruktiven Praxisgespräch, dem das Unternehmen Kartoffel Stahl einen idealen Rahmen geboten hatte. <<

## 67. Internationale Kartoffel-Herbstbörse

Die diesjährige Internationale Kartoffel-Herbstbörse wird erstmalig im Hotel Hafen Hamburg (Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg) am 26. September 2018 ab 17:00 Uhr stattfinden. Das maritime Hotel direkt oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken steht für hanseatische Eleganz und für einen unvergleichlichen Blick über Hafen und Elbe. Bitte merken Sie den Termin vor!

Gern berät Sie die Geschäftsstelle zu allen Fragen Ihrer Firmenpräsentation. Senden Sie einfach eine E-Mail an [info@dkhv.org](mailto:info@dkhv.org).



Foto: Hotel Hafen Hamburg